



## **Niederschrift zur 2. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 13.11.2019  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:55 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus der Stadt Zossen, Konferenzraum im Erdgeschoss,  
Marktplatz 20 in 15806 Zossen

### **Anwesend sind:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Hermann Kühnapfel

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Stefan Christ

Herr Thomas Czesky

Vertretung für Herrn Alexander Rümpel

Frau Janine Küchenmeister

Herr Steffen Sloty

Herr Rolf von Lützwow

#### **Bürgermeisterin**

Frau Michaela Schreiber

#### **Amtsleiterin Kämmerei**

Frau Andrea Hollstein

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

Herr Fred Hasselmann

#### **Protokollantin**

Frau Miriam Heinrich

#### **Gäste**

Bürger

2 Bürger laut Anwesenheitsliste

Gäste

Herr S. Reimer - SV

### **Es fehlen:**

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Alexander Rümpel

entschuldigt

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**

Die Sitzung wird um 19:01 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kühnapfel eröffnet.

#### **zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Kühnapfel stellt fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sechs anwesend sind. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

#### **zu 3 Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor. Diese wird wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: 6 / 0 / 0

**zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 11.09.2019**

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

**zu 5 Bericht aus der Verwaltung**

Frau Schreiber:

In dieser Woche erhielten wir ein Fax vom Landkreis Teltow-Fläming, Rechnungsprüfungsamt mit der Mitteilung, dass dem Prüfbericht 2017 zugestimmt wird und die Druckfreigabe erteilt wurde. Das RPA hat schriftlich mitgeteilt, dass keine Änderungen im Bericht gewünscht seien. Ich bitte den Finanzausschuss um einen weiteren Termin, um den Jahresabschluss 2017 noch auf der SVV am 04.12.2019 beschließen lassen zu können. Die Verwaltung schlägt den 03.12.2019 vor.

Herr Kühnapfel:

Nachdem die Ausschussmitglieder ihren Terminkalender überprüft haben und es keine Einwände zu diesem Termin gibt, tagt der Finanzausschuss noch einmal am 03.12.2019.

Frau Schreiber:

Des Weiteren informiere ich darüber, dass wir sukzessive Beträge auf den Kassenkredit zurückgeführt haben. Wir haben uns jetzt entschlossen, dass zum Auslaufen der Frist der offene Betrag zurückgeführt wird. Dafür werden liquide Mittel vom Konto, auf die wir Strafzinsen zahlen müssen, verwendet. Der Kassenkredit läuft dann aus. Die Konditionen die damals ganz gut waren, wären mittlerweile ganz andere. Wir werden dafür am 03.12.2019 eine entsprechende Beschlussvorlage zur Verfügung stellen, mit der der alte Beschluss zum Kassenkredit aufgehoben wird und der Kassenkredit auf „0“ festgesetzt wird.

**zu 6 Einwohnerfragestunde**

- keine

**zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

Herr Czesky:

Nachfrage zum Beschluss Kassenkredit. Sie stellen die Summen dar?

Frau Schreiber:

Ja, wir stellen die Summen zum aktuellen Stand 04.12.2019 dar.

Herr Kühnapfel:

Ich habe eine Beanstandung zur BV-Nr. 079/19 gemacht.

Herr Kühnapfel übergibt seine Beanstandung als **Anlage 1** zu Protokoll. Seiner Meinung nach hätte der Beschluss vor der Beschlussfassung in der SVV im Finanzausschuss beraten werden müssen. Er wiederholt die Beanstandung.

**zu 8 Beratung von Beschlussvorlagen**

**zu 8.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Zossener Wohnungsbaugesellschaft und Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2018 (Wiedervorlage)  
Vorlage: 076/19**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen bestätigt die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Zossener Wohnungsbaugesellschaft (ZWG) mit einer Bilanzsumme von 12.896 TEUR und einem Jahresüberschuss von 110 TEUR.*

*Der Geschäftsführung der Zossener Wohnungsbaugesellschaft wird für das Kalenderjahr 2018 Entlastung erteilt.*

Frau Schreiber:

Der Aufsichtsrat hatte sich den Jahresabschluss 2018 vom Wirtschaftsprüfer erläutern lassen und ihn einstimmig festgestellt und beschlossen.

Abstimmung: 3 / 2 / 1

**zu 8.2      Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2016**  
**Vorlage: 096/19**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf den Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 176.200 TEUR und einem Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung von 5.867 TEUR.*

Frau Hollstein erläutert die Beschlussvorlage und den Bericht ausführlich. Kurze Nachfragen werden beantwortet.

Abstimmung: 6 / 0 / 0

**zu 8.3      Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2016**  
**Vorlage: 097/19**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen erteilt der Bürgermeisterin gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2016.*

Abstimmung: 5 / 1 / 0

Frau Hollstein:

Sollte von der SVV die Entlastung nicht erteilt werden, ist dies zu begründen.

**zu 8.4      Besonderer Geschäftsvorfall im Haushaltsjahr 2019**  
**Vorlage: 117/19**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Stadtverordnetenversammlung nimmt bereits jetzt eine eventuelle Beanstandung wegen der Verbuchung einer Einzahlung im Haushaltsjahr 2019 in den Verwehrbestand im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 zur Kenntnis und erklärt, dass dies einer Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2019 nicht entgegensteht wird.*

Frau Schreiber erinnert an die ausführlichen Informationen zu diesem Sachverhalt im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung. Des Weiteren wird die Beschlussvorlage und deren Bedeutung bzw. Folgen ausführlich erläutert.

Nachfragen der anwesenden Ausschussmitglieder werden durch die Kämmerin und die Bürgermeisterin beantwortet.

Herr Kühnapfel stellt fest, dass er den Vorschlag der Verwaltung sehr vernünftig findet und die Bürgermeisterin dies ja nicht tun müsste. Sie mache dies jedoch für die Bürger der Stadt. Die Beschlussvorlage sei positiv für die Stadt.

Abstimmung: 3 / 2 / 1

Herr Kühnapfel schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:47 Uhr. Ab 19:48 Uhr war die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

Hermann Kühnapfel  
Ausschussvorsitzender

Miriam Heinrich  
Protokollantin